

# Florian Sievers

[ Tenor ]

Der in Hamburg geborene Tenor Florian Sievers sammelte seine ersten sängerischen Erfahrungen bei den Chorknaben Uetersen. Er studierte zunächst Schulmusik, bevor er ein Gesangsstudium bei Prof. Berthold Schmid an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater aufnahm, welches er 2018 mit Auszeichnung abschloss.

Florian Sievers ist heute ein im In- und Ausland vielseitig gefragter Solist, vorwiegend im Konzert- und Oratorienfach. Engagements führen ihn regelmäßig zum Thomanerchor Leipzig und dem Gewandhausorchester unter Gotthold Schwarz und zum Leipziger Bachfest, zum Heinrich-Schütz-Musikfest und zum ORIGEN Festival (Schweiz). Im Eröffnungskonzert des Musikfests Stuttgart sang der Tenor kürzlich unter Hans-Christoph Rademann Bachs Johannespassion, unter Matthias Janz Beethovens 9. Symphonie mit dem Sønderjyllands Symfonieorchester in Sønderborg (Dänemark) und Flensburg und in verschiedenen Produktionen das Weihnachtsoratorium 1-6, u. a. mit Concerto Köln, dem Vocalensemble Rastatt unter Holger Speck und dem Wunderkammer Ensemble Berlin. Weiterhin arbeitete er mit Barockorchestern wie Elbipolis, L'arpa festante, dem Leipziger Barockorchester, dem Händelfestspielorchester oder dem Ensemble Schirokko zusammen und konzertierte in der Berliner Philharmonie, der Laeishalle Hamburg und den Hamburger und Leipziger Hauptkirchen.

Bevorstehende Projekte für 2019/2020 umfassen die Evangelistenpartie in Bachs Matthäuspasion unter Jordi Savall in Barcelona, Versailles und Paris, eine szenische Aufführung von Bachkantaten mit der Lautten Compagney im Bachfest Leipzig, Mozarts Requiem in Spanien und Stuttgart unter Frieder Bernius, Bachs Weihnachtsoratorium im Großen Saal des Leipziger Gewandhauses, Rossinis Petite Messe solennelle in Frankreich, Monteverdis Marienvesper und diverse Bachkantaten in der Thomaskirche Leipzig.

Bereits während des Studiums konnte Florian Sievers in zahlreichen Hochschulproduktionen Opernerfahrung sammeln, u. a. als Baron Kronthal (Lortzing: Der Wildschütz), Mamud (Vivaldi: La verità in cimento) und Max (Weber: Der Freischütz).

Seine Arbeit ist in zahlreichen CD- und Rundfunkaufnahmen u. a. für Sony Classical, cpo, Coviello Classics, Rondeau, Deutschlandfunk Kultur und NDR Kultur dokumentiert. Eine CD-Einspielung von J. S. Bachs Johannespassion (Arien) mit dem Berliner Ensemble Wunderkammer und ein Album mit Bachs Weihnachtsoratorium (Evangelist) mit Concerto Köln wird in Kürze erscheinen. Des weiteren folgen Weltersteinspielungen mit dem romantischen Oratorium „Mose“ von Bernhard Adolph Marx mit dem Gewandhauschor (Ltg.: Gregor Meyer) und wiederentdeckten Solowerken des Hamburger Kirchenmusikdirektor Thomas Selle.

[www.floriansievers.com](http://www.floriansievers.com)

Stand: Februar 2019